

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **98 (2000)**

Heft 6

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

des mobile Computing sowie der GIS standen vor allem Berichte aus der Praxis im Vordergrund, um den ca. 150 Teilnehmern das Anwendungsspektrum und den Nutzen «mobiler Sensor-GIS» zu verdeutlichen.

Mit Grundlagen und Anwendungsszenarien des Mobile Computing (Ingensand), einer Marktanalyse für mobile Geoinformationssysteme (Czaja) sowie einem Herstellerbericht (Baumann) wurden eindrucksvoll Status und Vision des Mobile Computing in der Geodäsie deutlich. Mobile Rechensysteme, optimierte Mensch-Maschinen-Interfaces und die multiple Kombination unterschiedlicher Sensorsysteme machen den Beobachter zu einer wandelnden Messplattform. Die Verfügbarkeit der GIS-Funktionalität im Aussendienst, bis vor kurzem noch Utopie, ermöglicht einen durchgängigen Workflow vor Ort. Verbesserte Kommunikationsmöglichkeiten (Funk, GSM, Satellitenkommunikation) ermöglichen neue Applikationen wie internetgestützte mobile GIS. In der Praxis bestehen jedoch noch Defizite so-

wohl im Bereich der Hardware (Energieversorgung) als auch bei Datenabgleich und Datenaktualisierung zwischen unterschiedlichen Systemen.

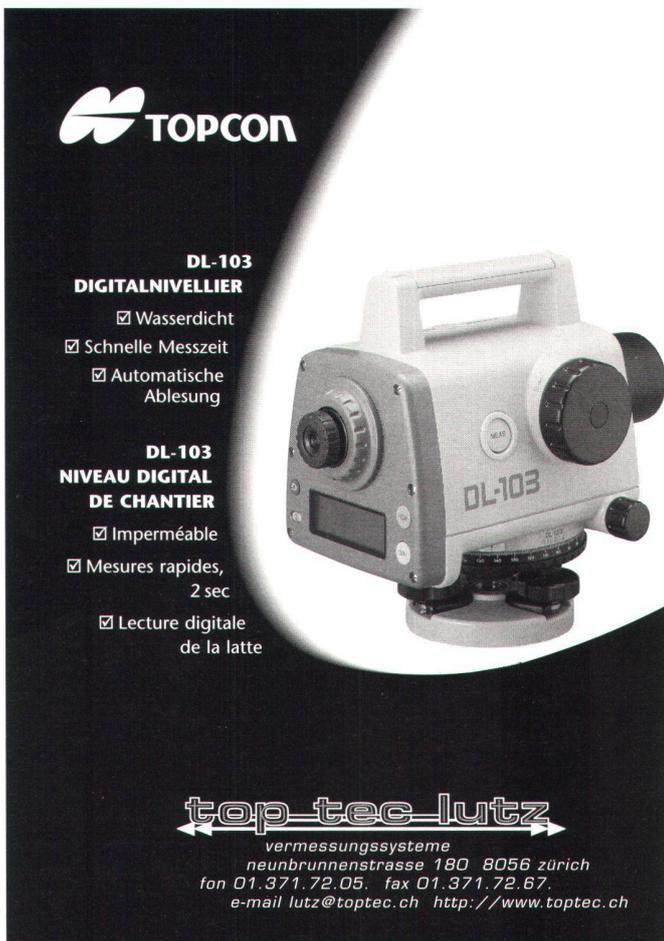
Die Interdisziplinarität und Komplexität der GIS-Technologie verdeutlichte ein Block über die Grundlagen der Geoinformatik (Schilcher, Hosse). Während Impulsgeber für anwendungsneutrale Komponenten (Informatik, Geoinformatik) überwiegend die raschen Entwicklungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien sind, sind im Bereich anwendungsabhängiger Komponenten (Methoden und Daten) noch deutliche Defizite (Standardisierung, Schnittstellenproblematik, komplexe Datenrecherche, Defizite in der Datenverfügbarkeit) vorhanden. In die komplexe Datenmodellierung wurde am Beispiel des Konzeptes für ein kommunales GIS eingeführt, das im Rahmen der Studienreform «Geodäsie und Geoinformation» an der TUM als gemeinsames Vertiefungsprojekt zwischen GIS, Ingenieurgeodäsie, Landentwicklung und

Bayerische Vermessungsverwaltung weiterentwickelt wird.

Synergieeffekte und Produktivitätsgewinne durch mobile GIS-Technologie wie auch das vielfältige Anwendungsfeld in Ingenieurvermessung und Landentwicklung demonstrierte der folgende, praxisorientierte Block (Kühl, Föhl, Helm).

Perspektiven und Visionen des Einsatzes mobiler Sensor-GIS in neuen und unkonventionellen Anwendungsgebieten rundeten das Tutorial ab (Wunderlich). Mit der Prämisse, durch Ideenreichtum, Reaktionsschnelle und Informationsqualität die traditionellen Wege des Vermessungswesens zu verlassen («Erfolg ist das Ziel, neuartige Anwendungen mobiler GIS der richtige Weg dazu!») hat Prof. T. Wunderlich seit April 2000 den Lehrstuhl für Geodäsie an der TUM übernommen und wird in Kooperation mit den Professorenkollegen der TUM den GIS-Aspekt in der Ausbildung weiter verstärken.

Michael Stockwald



TOPCON

DL-103 DIGITALNIVELLIER

- Wasserdicht
- Schnelle Messzeit
- Automatische Ablesung

DL-103 NIVEAU DIGITAL DE CHANTIER

- Imperméable
- Mesures rapides, 2 sec
- Lecture digitale de la latte

top tec lutz
 vermessungssysteme
 neunbrunnenstrasse 180 8056 zürich
 fon 01.371.72.05. fax 01.371.72.67.
 e-mail lutz@toptec.ch http://www.toptec.ch



GRANITECH AG MÜNSINGEN

Innerer Giessenweg 54
 3110 Münsingen
 Telefon 031/721 45 45
 FAX 031/721 55 13

Unser Lieferprogramm:

- Granit-Marchsteine**
Standardmasse und Spezialanfertigungen gem. Ihren Anforderungen
- Gross-, Klein- und Mosaikpflaster**
Diverse Grössen und Klassen grau-blau, grau-beige, gemischt
- Gartentische und -bänke**
Abmessungen und Bearbeitung gem. Ihren Anforderungen
- Spaltplatten**
(Quarzsandsteine, Quarzite, Kalksteine) für Böden und Wände, aussen und innen

Grosse Auswahl – günstige Preise

Verlangen Sie eine Offerte, wir beraten Sie gerne!